

Standpunkte

Energienetze der Zukunft – Voraussetzungen, Forderungen, Visionen.

Die Vision der Energiewende wird Realität, die Energienetze befinden sich in einem Veränderungsprozess. Welche Rahmenbedingungen müssen von der Politik erfüllt werden, um die Versorgungssicherheit zu garantieren?

Diskussionspunkte:

- Die Verbindungen der Zukunft: Energienetze verknüpfen aktiv Sektoren, Energie und Mobilität, Strom und Gas, Speicher und Prosumer. Netze müssen daher noch smarter werden.
- Welchen Herausforderungen blicken die Netzbetreiber in diesem volatilen Markt entgegen?
- Ein zukunftstaugliches Energienetz braucht flexiblere Rahmenbedingungen. Welchen Regulierungsrahmen muss die Politik schaffen?
- Die Energiewende ermöglicht neue Chancen, erfordert aber ein hohes Maß an Investitionen – wie bleibt Energie für den Endkonsumenten leistbar?

Diese und viele weitere Themen debattiert ein hochrangiges Panel im Rahmen einer STANDARD-Standpunktediskussion.

Es diskutieren: **Brigitte Ederer**

Sprecherin und Vorstandsvorsitzende,
Forum Versorgungssicherheit

Albana Ilo

Assistenzprofessorin, TU Wien,
Institut für Energiesysteme und elektrische Antriebe

Markus Kreisel,

CEO, KREISEL Electric GmbH & Co KG

Josef Plank

Generalsekretär,
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Peter Weinelt

Generaldirektor-Stellvertreter, Wiener Stadtwerke GmbH

Moderation: **Günther Strobl**

DER STANDARD

Wann: Donnerstag, 22. Februar 2018
Einlass 17.00 Uhr, Beginn 17.30 Uhr

Wo: Aula der Wissenschaften
Jesuitensaal Wollzeile 27, 1010 Wien

Im Anschluss an die Diskussion laden wir Sie ein, den Abend bei Fingerfood und Getränken ausklingen zu lassen.

forum
versorgungssicherheit

derStandard.at

